

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 18: **Religionsunterricht II.**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir haben auch dieses Jahr zur Durchführung vorgesehen: Morgenturnen, gemeinsames Musizieren (vokal und instrumental), Dorfsingen, Vortragsabende und Probelektionen.

Die Wahl der Fächer ist freigestellt und bei der Anmeldung anzugeben. Der Unterricht wird hauptsächlich vormittags erteilt. Das Kursgeld beträgt Fr. 110.— (Pension mit Einer- und Zweierzimmer inbegriffen). Anmeldungen bis 21. September an Frl. M. Scheiblauber, Biberlinstr. 12, Zürich 7.

Angemeldete Teilnehmer erhalten bis 1. Oktober genaue Mitteilungen über Kursbeginn, Fahrtvergünstigungen usw.

Die Kursleiter: M. Scheiblauber, Tel. 21,577; E. Frank, Kurvenstr. 40, Tel. 23,364; E. Hörler, Zellerstr. 66, Tel. 54,230; S. Fisch, Stein a. Rhein, Tel. 37.

### Ein Süssmostberater

Die Luzernische Genossenschaft für Süssmostverarbeitung hat eine Süssmostberatungsstelle geschaffen

und diese durch Sekundarlehrer K. Stirnimann in Hildisrieden besetzt. In den grossen Obstgebieten ist Leitung und Beratung in der alkoholfreien Obstverwertung eine dringende Notwendigkeit. Durch praktische Anleitung in Kursen kann viel geschehen, um die Süssmosterei zu heben. Mehr aber tut ein erfahrener Süssmostberater, der gerufen wird, wenn es nötig ist. Die Haltbarmachung des süssen Obstsaftes ist heute kein Geheimnis mehr. Wohl aber sind dazu Materialien und allerlei Handgriffe nötig, die der Berater aus vieler Erfahrung und der ständigen Möglichkeit, vergleichen zu können, kennt. Der Berater verbindet mit seiner praktischen Tätigkeit auch Vorträge, besonders in Schulen, und macht so die Grundbegriffe der Haltbarmachung von Früchten und Obst-säften bekannt. Es ist damit zu rechnen, dass noch recht viele Obstgebiete durch Schaffung von Beratungsstellen der zunehmenden alkoholfreien Verwertung die gute Richtung und durchschlagende Wirkung geben.

S. V. A. L.

**Kollegium St. Karl**  
**Pruntrut (B.J.)**

Franz. Gymnasium u. Lyceum, Real- u. Handels-Kurse. **Spezialkurs f. Schüler deutscher Sprache.**  
Beginn des Winter-Semesters: 26. September.  
Auskunft erteilt die Direktion.

*Alles für*  
**LEDERarbeiten**

**H. PESCH, Lederhandlung**  
Kuttelgasse 8, Zürich

AW. FABER  
**„Faber 6“**  
mit Rillgriff  
der neue Stift



**Der**  
**„Schwizerbueb“**

Monatsschrift der kath. Schweizerjugend.

**Geistliche, Lehrer, Jugendführer, gebt den „Schwizerbueb“ euern Buben!**

Jährlich Fr. 1.50 (Einzel Fr. 1.70).  
Verwaltung: U. Cavelti & Cie., Gossau, St. G.  
Schriftleitung: J. K. Scheuber, Vikar, Schwyz.

INSTITUT JUVENTUS



HANDELSHOF ZÜRICH  
URANIGSTR. 31-33

Maturitäts-  
Vorbereitung  
Handelsschule  
mit Diplom  
Abend-Gymnasium  
Abend-Technikum

**PROSPEKTE GRATIS**

2-stimmige

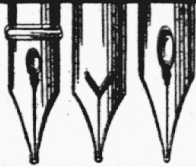
## Lieder

für Schule und Haus, Partitur à 80 Rp. Stimmen ab 8 Stück à 10 Rp. im Selbstverlag des Verfassers  
**Roman Weibel, Lehrer, Luzern.**

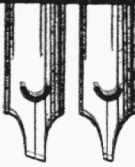
**Werbet für die**  
**Schweizer Schule**

Bei **A. Bucher**, Lehrer, **Weggis**, dem Autor der vaterländ. Schauspiele „D'r Amme vo Wäggis“, „De Fischertoni“ u. des Märchenspiels „D'Zwärge vom Chilewald“ ist ein **neues Schauspiel „Heimtbode“ zur Uraufführung bereit.** 3aktiges Heimat-schutzstück, 8 Personen, 1½—2 Stunden.

Brause-Federn für die neue Schweizer Schulschrift



Für die  
Unterstufe  
Kl. Ornamentfeder  
Plannfeder 43  
Oita Kugel 48 bis



Für die  
Mittelstufe  
Rustica-Breitfedern  
rechts geschrägt  
37 und 647 grau



Für die  
Oberstufe  
Rustica-Breitfedern  
links geschrägt  
39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

## PROJEKTION

Epidiaskope  
Mikroskope  
Mikro-Projektion  
Filmband-Projektoren  
Kino-Apparate  
Alle Zubehör

Prospekte und Verführung  
durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40 *Zürich* 1968  
TELEFON 39.773

## Heim für Studierende, Luzern

Frankenstrasse 18.

Unter dem Protektorat des h. Erziehungsrates.  
Bietet Schülern der Kantonschule und an-  
derer Schulen Luzerns gute Wohnung und  
kräftige Kost; fördert sie in den Studien  
und sorgt für ein schattensfreudiges, heime-  
liges Milieu. Auch Weilschweizer und  
Tessiner sehr zu empfehlen.

Prospekt durch die Leitung: Br. A. Theiler, Prof.

## Gesucht

wird für eine moderne Beobachtungsklasse  
für schulschwierige und schwererziehbare  
Buben und Mädchen bes. qualifizierte,  
opferfreudige, junge Lehrerin mit heilpä-  
dagogischen Interessen. Freie Station im  
Hause. Offerten mit Gehaltsansprüchen  
unter Chiffre 2 an das Sekretariat des  
Instituts für Heilpädagogik in Luzern.

Ein neues prächtiges Buch:

# Acht Tage im Vatikan

von Commendatore Leone Gessi, Mitglied der Regierung der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern nach Temperagemälden von Enrico Gessi, 80 Abbildun-  
gen, davon 8 ganzseitigen in Kunstdruck

**Preis Fr. 4.80**

Den neuen Vatikanstaat, der so klein an Ausdehnung, aber so gross an Bedeu-  
tung ist, kennen zu lernen mit seinen Gebäuden und Kunstschatzen; mit seinem  
Leben und Treiben, das ist nicht nur der Wunsch aller Katholiken, sondern  
auch ungezählter Andersgläubiger.

Diesem Bedürfnis will das vorliegende Buch entgegenkommen. Es ist ein Führer  
eigener Art: zwei Kinder, Marcella und Franco, werden von ihrem Vater durch  
die Vatikanstadt geleitet und erhalten auf alle ihre Fragen Aufklärung und  
Belehrung in erzählender Form. Es übertrifft deshalb die landläufige, oft so  
mangelhafte und trockene Führerliteratur.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den

**Verlag Otto Walter A.-G. / Olten**

Silberne  
Medaille  
Paris 1889

# Der Fortbildungsschüler

Goldene  
Medaille  
Bern 1914

erscheint in seinem 56. Jahrgang in verbesserter Ausführung und modernerem Gewande den 19. X., 16. XI., 14. XII. 1935 und 11. I. und 8. II. 1936. Die 5 laufenden Nummern von je 2½ Bogen = 40 Seiten, illustriert, geheftet in farbigem, bedrucktem Umschlag und franko geliefert, kosten **Fr. 2.**

Bisherige Abonnenten erhalten das 1. Heft in je 1 Exemplar zugesandt. Bei Nachbestellungen des weitem Bedarfs muss aber gesagt sein, dass man die Hefte an die bisherige, event. unter welcher neuer Adresse (**unter Angabe der Postkontrollnummer**) wünsche.

Bei der unterzeichneten Expedition liegen stets zum Bezuge bereit: Sämtliche bisher erschienenen Beilagen zu den Originalpreisen, insbesondere: **Berufliches Rechnen** für allgem. u. gewerbliche Fortbildungsschulen mit Schlüssel, **Lesestoff für Fortbildungsschulen**, **Die Bundesverfassung** in neuester Auflage, **Staatskunde**, **Der Schweizer Staatsbürger**, von Bundesrichter Dr. A. Affolter, in neuesten Auflagen 1929/1932. **Die Volksgesundheitslehre** von Dr. A. Walker, **Schweizergeographie** von Dr. E. Künzli, **Volkswirtschaftslehre** von Dr. A. Stampfli (1934), **Schweizergeschichte** von Dr. L. Altermatt (1934), **Unsere Landesverteidigung** von Bundesrat Scheurer, **Der Jungbauer**, Lehrmittel für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen, 2. Auflage. Das Nähere besagt der Bestellzettel, welcher der Nummer vom 19. Oktober 1935 beigelegt ist.

Solothurn, September 1935.

Für die Herausgeber:  
Dr. P. Gunzinger      Dr. O. Schmidt

Für den Druck und die Expedition:  
Buchdruckerei Gassmann A.-G.

## Eine neue Erika



**komplett mit Kofferchen für nur Fr. 260.-**

Alle modernen Vorrichtungen: Normale 4reihige Tastatur, normale Walzenbreite, 3fache Zeilenschaltung, automatische Farbbandumschaltung, Rücktaste usw.

Die neue Erika ist durch und durch Qualität, wie die andern weltberühmten Erika-Modelle. Es gibt tatsächlich keine Schreibmaschine, die alle Vorteile dieser Erika aufzuweisen hat und so wenig kostet.

Kaufen Sie keine Schreibmaschine, ohne die Erika gesehen und probiert zu haben. Natürlich wird auch dieses neue Modell auf Wunsch gegen bequeme Monatsraten geliefert. Soll ich Ihnen zunächst den ausführlichen Prospekt senden?

**W. Häusler-Zepf, Generalvertreter, Olten**

## ASKA NATIONAL



Der  
Schweizer  
Qualitäts-

## FÜLLHALTER

**Werbet für die „Schweizer Schule“**